

Fraktion der Bürger-Union Ratingen · Minoritenstr. 2-6 · 40878 Ratingen

**Herrn
Bürgermeister
Patrick Anders
Minoritenstr. 2 - 6
40878 Ratingen**

26.05.2026

**Prüfauftrag zur Neuordnung und Modernisierung der Radabstellanlagen am Ostbahnhof
Beratungsfolge: BezA Mitte, StUKKMA, HAFA und Rat**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Bürger-Union beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und den politischen Gremien ein Konzept vorzulegen, wie die Fahrradabstellanlagen am Ostbahnhof Ratingen grundlegend modernisiert und neu geordnet werden können.

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte untersucht werden:

1. Die Errichtung eines modernen Fahrradparkhauses auf der östlichen Seite des Ostbahnhofs unter Berücksichtigung des bestehenden und zukünftigen Bedarfs an Fahrradstellplätzen.
2. Die Entwicklung einer platzsparenden und gestalterisch hochwertigen Fahrradabstellanlage im unmittelbaren Bereich des Bahnhofsgebäudes als Ersatz für die bestehenden, veralteten Anlagen.
3. Die Einbindung der Maßnahmen in die laufenden beziehungsweise geplanten Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen des Bahnhofsumfeldes.
4. Die Ermittlung möglicher Förderprogramme von Bund, Land Nordrhein-Westfalen, Verkehrsverbänden sowie weiteren Fördermittelgebern zur Finanzierung eines Fahrradparkhauses und moderner Bike-and-Ride-Anlagen.
5. Die Darstellung der zu erwartenden Investitions- und Betriebskosten sowie möglicher Realisierungszeiträume.

Begründung

Der Ostbahnhof ist ein zentraler Pendlerbahnhof für Ratingen und besitzt eine hohe Bedeutung für die Verknüpfung von Rad- und Schienenverkehr. Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen sind jedoch in die Jahre gekommen und entsprechen weder den heutigen Anforderungen an Sicherheit, Komfort und Kapazität noch dem Anspruch einer modernen Mobilitätsdrehscheibe.

Gerade vor dem Hintergrund der laufenden Renovierungs- und Aufwertungsmaßnahmen im Bereich des Bahnhofs bietet sich die Gelegenheit, die Fahrradinfrastruktur grundlegend neu zu ordnen und zukunftsfähig auszubauen. Anstelle der heutigen Anlagen sollte geprüft werden, ob auf der Ostseite des Bahnhofs ein modernes Fahrradparkhaus mit wettergeschützten und diebstahlsicheren Stellplätzen errichtet werden kann.

Im direkten Umfeld des Bahnhofsgebäudes erscheint zudem eine schlankere, flächensparende und städtebaulich ansprechendere Lösung sinnvoll, die den Zugang zum Bahnhof verbessert und das Erscheinungsbild des Bahnhofsvorplatzes aufwertet.

Da Bund und Länder den Ausbau von Fahrradabstellanlagen an Bahnhöfen seit Jahren gezielt fördern, sollten die verfügbaren Fördermöglichkeiten frühzeitig untersucht und ausgeschöpft werden. Hierdurch können erhebliche Teile der Investitionskosten refinanziert werden.

Mit der Prüfung dieser Maßnahmen kann die Stadt Ratingen einen weiteren wichtigen Beitrag zur Förderung des Umweltverbundes sowie zur Attraktivitätssteigerung des Ostbahnhofs leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Vogt
Fraktionsvorsitzender



Robert Ellenbeck
2. stellv. Fraktionsvorsitzender